

RS OGH 1984/6/5 1Ob557/84, 6Ob1526/84, 2Ob679/84, 8Ob535/86

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.06.1984

Norm

ZPO §393

ZPO §502 Abs2 Z2 Ba

ZPO §502 Abs3 Db

Rechtssatz

Erkennt das Erstgericht, das das Verfahren auf den Grund des Anspruchs eingeschränkt hat, bei einem Streitwert von 16000,-- S mit Zwischenurteil, daß der geltend gemachte Anspruch dem Grunde nach der Hälfte zu Recht besteht, und gibt das Berufungsgericht der Berufung des Klägers nicht, der des Beklagten aber Folge und ändert das angefochtene Zwischenurteil als Endurteil dahin ab, daß das Klagebegehren abgewiesen wird, so ist die Revision des Klägers,

soweit sie den bestätigenden Teil bekämpft, gemäß§ 502 Abs 3 ZPO und

soweit sie den abändernden Teil bekämpft, gemäß§ 502 Abs 2 Z 2 ZPO unzulässig.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 557/84

Entscheidungstext OGH 05.06.1984 1 Ob 557/84

Veröff: RZ 1985/6 S 22

- 6 Ob 1526/84

Entscheidungstext OGH 11.10.1984 6 Ob 1526/84

Vgl auch

- 2 Ob 679/84

Entscheidungstext OGH 29.01.1985 2 Ob 679/84

Vgl auch; Beisatz: Erstgericht spricht 15526,47 S zu und weist 4766,20 S ab, Berufungsgericht weist nach Berufung beider Parteien zur Gänze ab. (T1)

- 8 Ob 535/86

Entscheidungstext OGH 10.07.1986 8 Ob 535/86

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0040797

Dokumentnummer

JJR_19840605_OGH0002_0010OB00557_8400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at